

im Januar 2023

Liebe Mitglieder, liebe aktive Künstlerinnen und Künstler,
wie schon im kürzlich versendeten Jahresrundbrief angesprochen, machte uns die Alte Wache im Rathaus in TS Kopfzerbrechen, weil sie im derzeitigen Zustand auf keinen Fall für eine Mitgliederausstellung geeignet ist.

Auf der Suche nach einer Alternative hatten wir nun enormes Glück, ähnlich wie beim ehemaligen Edeka-Markt in Chieming, haben wir einen Leerstand aufgetan:
Seit Oktober 2022 stehen die von Witt-Weiden betriebenen Geschäftsräume in der Bahnhofstraße 2 in TS leer (wer ein:e alte:r Traunsteiner:in ist, das war mal eines der besten Cafes in TS: Cafe Mayer!). Die Verhandlungen mit dem Besitzer Johannes Thußbas waren erfolgreich!!! Die Stadt hat ihr Einverständnis gegeben. Für den Zeitraum von Mitte März bis Mitte April können wir die Räume anmieten. Die Lage ist phänomenal gut, die Lichtverhältnisse sind auch gut, die Ausstellungs und Hängebedingungen ebenfalls, alles ein bisschen wie ein kleiner Edeka-Markt. Auch kleinere Rauminstallationen (z.B. in drei ehemaligen Umkleidekabinen) sind möglich. Der ehemalige Geschäftsraum ist sehr stark durch variabel einsetzbare Wandpaneele strukturiert, die etwa 35 Meter Hängefläche für die so genannte „Flachware“ ergeben. Die Hängung erfolgt wahrscheinlich mit Haken und Seilen. Viel kann gestellt oder von der Decke herab gehängt werden. Es gibt ca. 30 Haken an der Decke, an denen Objekte (nicht zu schwer!) angebracht werden können. Die Handtuchhalter ähnelnden Elemente (siehe Foto 02) können ganz leicht an einer anderen Position angebracht werden.

Allerdings kommen natürlich höhere Kosten auf uns zu. Die Miete beträgt für die 4 Wochen 2.500 € (übliche Geschäftsmiete wären 3.500 - 4.000 €). Trotzdem also ein wirklich tolles Entgegenkommen von J. Thußbas.

Es sind einige Fotos angehängt, die einen ersten Eindruck vermitteln.

Für diejenigen, die interessiert sind und eventuell extra etwas für die Ausstellung kreieren möchten, gibt es Besichtigungstermine am Sa 28. Januar oder am Sa 04. Februar jeweils um 11 Uhr.

Ansonsten lässt unser Titel des Ausstellungskonzeptes „Intermezzo“ jegliche Freiheit zu, alle Materialien und Techniken sind erlaubt.

Jede:r kann 2 Arbeiten einreichen. Wir geben keine Größen vor. Allerdings bitten wir, von sehr breiten Formaten Abstand zu nehmen.

Eine Paneele (siehe Fotos) ist 61 cm breit und 244 cm hoch, die Raumhöhe beträgt 260 cm.

Der Ausschuss behält sich vor, gegebenenfalls nur eine Arbeit auszuwählen.

Einen Katalog oder eine Broschüre wird es nicht geben, da die Kosten sowieso schon höher sind als für eine „normale“ Mitgliederausstellung.

Natürlich müssen wir auch für diese Tage um Eure/Ihre Mithilfe bitten: Aufsichten sind gefragt. Aber das haben wir ja in den vier Wochen Edeka-Markt auch hinbekommen.

Projekt-/Ausstellungstitel **„Intermezzo“**

Vernissage Mi 22. März um 19 Uhr

Ausstellungsdauer 23. März – 16. April

Vorstand:

1. Vorsitzender Herbert Stahl – 2. Vorsitzende Ursula Lay –
Schatzmeisterin Gertraude Bischoff – Schriftführer Robert Duffer

Beirat:

Judith Bader – Horst Beese – Helmut Mühlbacher – Uli Reiter

Wir bitten um eine Anmeldung bis 25. Februar 2023. Z.B. „Ich reiche 2 Arbeiten ein, Titel, Größe, Technik, Entstehungsjahr, Preis (inclusive) ... per E-Mail: herbertstahl@gmx.de oder per Post Herbert Stahl, Wolfgrube 3, 83339 Chieming.

Ich kann nur sagen, die Räumlichkeiten motivieren wirklich für eine außergewöhnliche Mitgliederausstellung und fordern neue Ideen geradezu heraus. Natürlich dürfen auch ältere Werke eingereicht werden.

Die Anlieferung der Arbeiten ist möglich am Fr, 17. März oder am Mo, 20. März von 11 bis 14 Uhr, Sondervereinbarungen sind mit mir telefonisch (08664 1328; 01752401813) oder per E-Mail (herbertstahl@gmx.de) möglich.

Abholung der Arbeiten am So 16. April ab 18 Uhr, auch da sind natürlich Sonderregelungen möglich.

Die Zeit drängt!

Liebe Mitglieder, machen Sie mit, das wird eine ganz tolle FJA!

Herzliche Grüße,

Herbert Stahl

1. Vorsitzender des KVTS e.V.

Vorstand:

1. Vorsitzender Herbert Stahl – 2. Vorsitzende Ursula Lay –
Schatzmeisterin Gertraude Bischoff – Schriftführer Robert Duffer

Beirat:

Judith Bader – Horst Beese – Helmut Mühlbacher – Uli Reiter